

Donnerstag bis Sonntag,
jeweils 8.00–9.00 Uhr

KM 1 Gesprächsarbeit an den Mantren der 4. und 11. Klassenstunde (DE/EN)

Für Mitglieder der 1. Klasse – bitte blaue Karte mitbringen.

Marion Debus, Mathias Sauer

KM 2 Einführung in die Arbeit der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft (DE/EN)

Am Beispiel der 1. Klassenstunde, mit Gespräch und Gruppenarbeit.

Karin Michael, Adam Blanning

KM 3 The Human Body as a Temple (EN/DE/IT)

In einigen Klassenstunden sowie in einem Vortrag über seine karmischen Bewertungen erwähnte und erklärte Rudolf Steiner den menschlichen Körper als einen Tempel, in dem die Hierarchien mit uns im Denken, Fühlen und Wollen leben. In dieser Arbeitsgruppe werden wir versuchen, uns einer solchen Schlussfolgerung anzunähern und uns auch würdig zu fühlen, in und mit einem solchen Tempel zu leben.

Giovanna Bettini, Wolfgang Drescher, Boris Krause

KM 4 Meditative Einstimmung in den Tag (DE/EN)

Ausgehend von den Mantren des Jungmedizinerkurses öffnen wir einen Raum meditativer Betrachtung und dialogischen Austauschs. So

können Denken, Fühlen und Wollen gesammelt, ausgerichtet und innerlich verbunden in die Tagung hineinwirken.

Silke Schwarz, David Martin

KM 5 Singen (DE/EN)

Singen ist ein Lebenselement, das Freude, innerer Freiheit und menschlicher Zusammengehörigkeit Ausdruck verleiht. Nach Goethe ist der Gesang eine in sich produktive Tätigkeit, da er Geist und Körper verbindet und Begeisterung hervorruft, die den gesamten Menschen ergreift. Mit gezielten Übungen wird die Wahrnehmung für Klang, Atem und Laute angeregt und die Stimme belebt. Darüberhinaus werden wir uns an Liedern und am mehrstimmigen Chorklang erfreuen. Der Kurs ist offen für alle, die gerne singen.

Viola Heckel

KM 6 Loheland Gymnastik (DE)

Sabine Podehl

KM 7 Heileurythmie (DE)

In der morgendlichen Eurythmie erwachen Leib, Seele und Geist durch bewusste, achtsame Bewegung. Rhythmische Übungen bringen Lebendigkeit und sammeln die Kräfte für den beginnenden Tag. Eurythmie öffnet einen Raum für Präsenz, Achtsamkeit und innere Balance. Die Bewegungen sind für alle zugänglich und werden dem in-

dividuellen Tempo angepasst. Die morgendliche Eurythmie schenkt neue Kraft und Freude an der Bewegung. Eurythmieschuhe gerne mitbringen.

Elia Blockey

KM 8 Eurythmy Therapy (EN)

In morning eurythmy, body, soul, and spirit awaken through conscious, mindful movement. Rhythmic exercises bring vitality and gather strength for the unfolding day. Eurythmy opens a space for presence, mindfulness, and inner balance. The movements are accessible to everyone and are adapted to an individual pace. Morning eurythmy offers renewed strength and joy in movement. Please feel free to bring your eurythmy shoes along.

Minna Eklund

KM 9 Evangelienarbeit (DE)

In diesem Jahr möchten wir uns in unserer Arbeit zur spirituellen Vertiefung mit dem Thema der spirituellen Grundlage der Heilkunst und der Gemeinschaftsbildung im Matthäus- und Lukas-evangelium und der Apostelgeschichte des Lukas beschäftigen. Wir werden dazu ausgewählte Textpassagen im gemeinsamen Dialog vertiefen. Ziel ist, dabei zu erkennen, an welchen Stellen und in welcher Form in den Evangelien das Wesen des Heilens und der Gemeinschaftsbildungen geschildert werden. Dabei können wir erleben, dass uns in der gemeinsamen Arbeit an und mit diesen Texten die spirituelle Ebene der Gemeinschaftsbildung und ihre Bedeutung für den Prozess des Heilens erfahrbar wird.

Georg Soldner mit Jan Vagedes (Do/Fr) und Jakob Kraul (Sa/So)